

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

357 (31.12.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Zweites Blatt.

Dienstag den 31. Dezember

1889.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir ferner: von Hrn. Ludwig Kromer aus einer Beleidigungsklage 5 M., Hrn. Ingenieur Schüd Zeugengebühr 1 M., Frau M. v. S. 100 M., Ungenannt 50 M., Frau Heinrich Gutmann 100 M., Frau S. Fr. 50 M., Frau Amalie Raupp Ww. 10 M. für Arme und Wohlthätigkeitsanstalten, wofür wir unsern verbindlichen Dank hiermit öffentlich aussprechen.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1889.

Armenrat.
Krämer.

Bürges.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen für das Diakonissenhaus: von Hr. Seb. Oberpr. Hess 10 M., Fr. Duarles von Ufford, Holland, 10 M., Fr. von Freistett 5 M., Fr. von Reischach 10 M., Fr. von Marshall 10 M., Dr. A. 3 M., durch Hrn. Oberb. Lauter von der Brauereigesellschaft Moninger 30 M. und der Filiale der Rheinischen Kreditbank 25 M., Fr. A. Wiler 10 M., Fr. Rich. Müller in Langenichiltach 10 M., Fr. Pf. Weymann in Hagsfeld 2 M., Ungen. in Durlach 5 M., Hr. Meyer u. Kersting 3. Schwefelbesetzung 20 M., Ungen. durch das v. Pfarramt Wieblingen 10 M., v. R. für arme Kranke 10 M., Ungen. in Mühlburg 7 M., Frau Def. Weston 20 M. (davon 5 M. f. d. Krankenfr.), Hr. Dr. A. B. 100 M., durch Hrn. Bürgermeister Krämer v. Frau Josephine Obermüller 5 M.; Hrn. Pastor Creagh für den Christbaum 10 M., G. E. S. 5 M. (dav. 2 M. f. d. Kinderkrankenhaus), durch R. Mo. von Hr. Kassier Maier 2 M. u. Hr. Kfm. Müller 1 M., A. B. M. für arme Kranke durch Hr. Fr. Walter 10 M., Hr. Jul. Biventhal 10 M., Hr. Dr. Bentler 20 M., Fr. von Klüber 30 M., Hr. Berk. in Godenheim 10 M., Ungen. 6 M., 10 M., 1 M. u. 2 M., Hr. Kfm. Maisch 4 M. 50 Pf. durch Nachl. an einer Rechnung, desgl. Herren Meyer u. Kersting 4 M. 50 Pf. u. Hr. K. Mr. 24 M. 29 Pf., dem Institut Friedländer 18 St. Küchentücher und 12 Nástäschchen, Fr. von Freistett 1 Partie Kinderpielwaren, Hr. Kfm. Glaser 24 Mtr. Schürzläper, G. F. D. 5 Pfd. wollene Strickgarne, Hr. Blantzenhorn in Mühlheim 24 Flaschen Markgräster, Hr. Kfm. Ziegler 10 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Linsen, 5 Pfd. Gerste u. 5 Pfd. Madaroni, Herren Kl. Weis u. Kölsch 24 wollene Kopftücher, Fr. Trautwein je 6 Flaschen Affenthaler u. Markgräster, Hrn. Kfm. Ader 6 Paar Schuhe, Fr. Lang Wtm. 1 Partie Teppichreste, Hr. Conditor Bauer 2 Dützen Baumkondit, Hr. Bäcker Böllke 1 Heftenkranz, Hr. Bäcker Schweizer 1 bieder Kuchen u. Backwerk, Fr. Sv. 1 Körbchen Backwerk, Hr. Kaufmann Schäfer Baumwolle u. 6 Taschentücher, Hr. Schuhm. Karcher 1 P. Winterstiefel, Hr. Wollschlegel 1 Regensch., Hr. Schäfer 2 Tische, Hr. Herrin 1 Dhd. woll. Handschuhe, Ungen. in Leutichneureuth 2 Bällchen Butter, Hr. Drollinger in Knieling 2 Säck. Kartoffeln, Freunden in Hagsfeld einige Säck. Kartoffeln, etwas Nüssen und Kraut; für das Kinderkrankenhaus: von Frau Mühl in Durlach 5 M.; ferner für das Freibettchen an Jahresbeiträgen: von dem Elisabethenverein 31 M., dem Frauenverein 12 M., dem evangel. Krankenverein 7 M.; Fr. P. Wiler 5 M., Fr. B. 6 M., Fr. J. v. L. 2 M., Fr. A. B. 2 M., Fr. S. B. 2 M., Fr. Brä. P. Wieland 3 M., Fr. A. v. Sch. 2 M., Fr. W. v. Sch. 2 M., Fr. A. v. G. 2 M., Fr. A. v. G. 2 M., Fr. W. v. S. 2 M., Fr. L. v. G. 10 M., Fr. A. v. G. 20 M., Fr. Pfarrer Walter 10 M., Fr. Heitfinn von Mönchingen 6 M.; für den Schwefelbesetzung: Hr. Kreislichkath a. D. Alt 5 M.; für das Warthaus (Waldstraße): von Ungen. 3 M. und 1 M., Fr. A. Wiler 5 M., Fr. v. Marshall 10 M., Hr. Kfm. Glaser 25 Mtr. Kattun, Hr. Bäcker Böllke Confect, Hr. Hofbäcker Schmidt 1 Bregel und verschiedenes Backwerk, Hr. Käppler verschiedene Würste und Dürstfleisch; für das Warthaus (Leopoldstraße): Hr. Metzger Kiefer 2 Kalbsbrüste, Hr. Kfm. Sämmer 1 Schachtel (100 St.) Lichter, 1 Glas Honig, 1 Schachtel Glasfugeln. Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe den 30. Dezember 1889. Der Verwaltungsrath.

Israelitisches Landesstift.

Seit unserer Veröffentlichung vom 15. Oktober d. J. sind uns folgende weitere Gaben zugegangen: von H. Ernst Gutmann 5 M., H. Kantor Reichberger 1 M., H. Emil Dreyfus, Gernsbach 2 M., H. Daniel M. Ricard, München 600 M., c. Gesellschaft am Sinngas-Thora Ball, Offenburg 13 M., H. D. Oberrat Willstätter 5 M., Lehrer Fiebinger, Bruchsal 3 M., H. Bez. Rabbiner Dr. Löwenstein, Mosbach 25 M., H. Direktor Gombrich, Nürnberg u. H. Bankier Jos. Schweizer, Wachen Beitrag pro 1889 20 M., Lehrer Schwarzwälder, Schluchtern Spenden 6 M., 50 M., H. M. Lichtersheimer 3 M., H. A. Lichtersheimer 3 M., H. Dr. M. Rosenberg 3 M.; d. Mary Greisheimer in Friesenheim a. von ihm selbst 2 M., b. von Karl Haberer 1 M., von H. A. J. Dreyfus 10 M., H. Emanuel Dreyfus 10 M., H. Selig. Schurmann 25 M., H. A. Simsheimer, Vorsteher in Hardheim 15 M.; d. H. Bez. Rabbiner Dr. Mayer, Bühl von ihm selbst 4 M., von D. M. Wertheimer 5 M., August Bloch 1 M., Benedikt Wertheimer 1 M., Samuel Wertheimer 2 M., Moriz Wertheimer 2 M., Adolf Darnbacher 1 M., Leopold Darnbacher 1 M., Leopold Gernsbacher 1 M., E. Darnbacher-Rico 1 M., Michael Schweizer 1 M., Gebr. Wertheimer 2 M., Gust. Wertheimer jr. 1 M., Leop. Wertheimer Reising 50 M., Heim. Wertheimer 1 M., Jakob Netter 2 M., Gust. Gernsbacher 1 M., Maier Gabn 1 M., Wilh. Mayer 1 M., M. A. Wertheimer 1 M., Vammlich in Bühl, von H. E. Netter in Gernsbach 100 M., Maier Strauß, Fabrikant b. 1 M. 50 Pf., H. Daniel Einstein, Direktor 2 M., Ungen. 50 M., H. Bankier Ducad in Freiburg 50 M. Wir danken herzlich für diese reichen Gaben und bitten um weitere Zuwendungen.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1889. Der Verwaltungsrat des Israelit. Landesstifts.

Bekanntmachung.

Bei der diesjährigen Auslosung unserer Obligationen wurden folgende Nummern gezogen:
11, 14, 18, 42, 51, 52, 114, 145, 179, 201, 213, 228, 243, 246, 251, 253, 292, 322, 354, 399, 402, 427, 442, 494, 495 à 500 M.; 501, 517, 568, 574, 576, 582, 584, 603, 621, 634, 635, 702, 717, 723, 750, 770, 774, 790, 859, 894, 912, 943, 950, 978, 999 à 200 M.
Die ausgelosten Obligationen gelangen vom 1. April 1890 ab bei der Gesellschaftskasse in Karlsruhe und bei der Kasse der Vereinsbank in Berlin gegen Einlieferung der Stücke mit sämtlichen noch nicht fälligen Coupons nebst Talon zur Einlösung. Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen hört am 1. April 1890 auf.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1889.
Vereinigte Karlsruher, Mühlburger und Durlacher Pferdes- u. Dampfbahn-Gesellschaft.

Deffentliche Versteigerung.

Am Dienstag den 31. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Fähringerstraße 44 6 Schiffonieres, 5 Fische, 7 Kommoden, 10 Bilder, 4 Spiegel, 2 Waschkommoden, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Sekretär, 3 Regulatoren, 1 Nähmaschine, 1 Rundmaschine, 1 Blüschgarnitur mit 6 Stühlen, 3 aufgerichtete Betten, 4 Sophas, 3 Rohrstühle, 1 Paar Vorhänge, 1 Hirschgeweih, 1 Wasserkübel, 1 Wasserbank, 9 Reißetaschen, 6 Ueberzieher, 4 Paar Stiefel, 3 Paar Schuhe, 1 silbernes Gefäß, eine Partie Bretter, eine Partie Streichhölzer, 2 Hunde (engl. Doggen), 1 Klavier, 1 Badeneinrichtung mit Waage gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1889.
Neu, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Bauplätze zu verkaufen.

21. Die Stadtgemeinde Durlach bietet auf ihrem Gelände „Hinterwiesen“, an der Landstraße nach Karlsruhe, westlich vom Bahnhof, Bauplätze zum Kauf an.
Ueber Eintheilung der Fläche, Situation und Größe der einzelnen Plätze ic. liegt Planzeichnung vor, welche sammt den allgemeinen Bauvorschriften bei uns eingesehen werden kann.
Angebote wären binnen 14 Tagen unter Angabe der Nummer der Plätze schriftlich abzugeben.
Durlach, 23. Dezember 1889.
Der Gemeinderath.
Steinmeh. Siegrist.

Pfänder-Versteigerung.

* Dienstag den 21. Januar 1890 versteigere ich im Versteigerungsbüro des Herrn Hirschmann, Fähringerstraße 29, die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 2 Nr. 9404 bis 954, als:
Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, silberne Uhren und goldene Ringe und Schmuck.
J. Hausmann, Pfandleiher,
Schwanenstraße 1.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Auskauf im 2. Stock.
* Kronenstraße 37/39 sind der 3. und 4. Stock von je 5-6 Zimmern, Küche und allem Zugehör ganz oder getheilt in je 2-3 Zimmer und auf 23. April 1890 oder früher zu vermieten ebendasselbst ist auch eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 5. Stock. des Seitenbaues zu vermieten. Auf Verlangen können Mansarden dazu gegeben werden. Zu erfragen im Möbelladen.
* Marienstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden und andern Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
31. Wilhelmstraße 20, Ecke der Schönenstraße, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Kammer, 2 Kellerabtheilungen und Antheil am Waschklo, auf 23. April 1890 zu vermieten. Näheres im Laden.
* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sowie ein einfach möblirtes Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Fähringerstraße 37 im 2. Stock.

In schöner Lage der Stadt ist eine elegante Herrschaftswohnung ohne Vis-à-vis, bestehend in 8 ineinandergehenden Zimmern sammt Zugehör, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, per 23. April 1890 zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 11, parterre. 21.

Wohnungen auf 23. April oder früher zu vermieten, auf die Fähringer- und Sophienstraße gehend: 31.
Parterre, hochgelegen: 4 schöne Zimmer mit allem Zugehör;
Bel-Etage, bestehend aus 9 geräumigen Zimmern, worunter ein Saal mit Balkon, elegant und auf's Bequemste eingerichtet;
über 2 Treppen: 11 Zimmer, wovon 8 auf die Straße gehend und welche in 2 vollständig getrennte Wohnungen à 5 und 6 Zimmer nebst Zugehör getheilt werden können;
über 3 Treppen: 6 schöne Zimmer und Zugehör.
Näheres Kaiserstr. 227 bei Karl Keller, Sohn.

Kaiserstraße 57, gegenüber dem Poly-
Stad von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder
auf 23. April zu vermieten. Näheres **Amalien-
straße 85**, Nachmittags von 3—4 Uhr auf dem
Büreau.

Amalienstraße 85 am Mühlburger Thor
ist die Parterrewoh-
nung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April
zu vermieten.

Leopoldstraße 48 ist auf 23. April
eine Wohnung von
6 Zimmern, elegant ausgestattet, zu vermieten.
Für Wohnung gehören 2 Kniestockzimmer, eine
Dachkammer, 2 Keller, Anteil an Waschküche und
Trockenspeicher. Einsehen von 11 bis 1 Uhr und
von 3 bis 5 Uhr. Näheres im 2. Stod. *2.1.

Laden,
ein schöner, großer, mit 2 Schaufenstern, in guter
Lage der Kaiserstraße, nebst anstoßender Wohnung
ist auf 23. April oder früher bis zum 23. Oktober
1890 billig zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 227
bei **Karl Keller Sohn**. 3.1.

**Comptoir und Magazinsräum-
lichkeiten**.
Kronenstraße 10 sind auf 23. April große, helle
Lokalitäten, welche sich für ein Engros- oder an-
deres Geschäft eignen, ganz oder getheilt zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Wohnungs-Gesuch.
2.1. Gesucht wird auf 23. April eine hübsche,
geräumige Wohnung von 6—7 Zimmern in
freier Lage des westlichen Stadtheils, mit
Garten oder Balkon. Offerten mit Preis-
angabe wolle man baldigst unter Nr. 1225
an das Kontor des Tagblattes richten.

Schreinerwerkstätte mit Wohnung
wird sofort oder auf 23. April im westlichen Stadt-
theil gesucht. Näheres Akademiestraße 22 im 2. Stod
des Hinterhauses. *2.1.

Zimmer zu vermieten.
* Adlerstraße 4 ist im 2. Stod des Hinterhauses
ein freundliches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.
* Ein großes, schönes Zimmer ist sofort zu ver-
mieten: Akademiestraße 73, zwei Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Kreuz-
stücken ist sogleich oder später zu vermieten:
Marienstraße 39 im 2. Stod.
* **Jähringerstraße 47**, nahe dem Marktplatz
und Bahnhof, ist sogleich oder auf 1. Januar ein
geräumiges, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Näheres 2 Stiegen hoch.

* In der Akademiestraße, Eingang Kaiser-
Passage, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu
vermieten. Näheres Kaiser-Passage 31, eine
Treppe hoch.

* **Wilhelmstraße 6**, nahe dem Bahnhof, ist im
2. Stod ein freundliches, gut möbliertes Zimmer,
mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich
oder später zu vermieten. Auf Verlangen Pension.
Näheres daselbst.

Ein schönes, fein möbliertes Zimmer ist sofort
mit oder ohne Klavier zu vermieten. Auf Wunsch
mit Pension. Näheres Waldstraße 38, 2 Treppen
hoch, zwischen Kaiserstraße und Ludwigplatz.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu ver-
mieten: **Lammstraße 7a** (Café Bauer), eine
Treppe hoch.

* **Mitterstraße 36** ist ein hübsch möbliertes Par-
terrezimmer sofort oder später zu vermieten.
Näheres daselbst.

* **Kaiserstraße 58** ist ein Zimmer, auf der Kaiser-
straße gehend, möbliert oder unmöbliert sofort zu
vermieten. Näheres 4 Treppen hoch.

* **Waldhornstraße 31**, Eingang Jähringerstraße,
eine Treppe hoch, ist ein heizbares, einfach möb-
liertes Zimmer sofort oder auf 15. Januar an einen
bessern Arbeiter zu vermieten.

* Ein schön und gut möbliertes Zimmer, auf die
Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres
Lammstraße 7a, Eingang Thurnstraße (Fiskale
Käppele), eine Treppe hoch links.

Ein Nebenzimmer
ist an einen guten Gesangsverein oder eine größere
Gesellschaft zu vermieten. Näheres zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermieten.
* **Waldhornstraße 20** ist im Hinterhaus eine
Schlafstelle an einen Arbeiter zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.
* Ein junger Mann sucht ein einfach möbliertes
Zimmer mit Kochofen nebst Holzfall oder sonst einem
verschlossenen Raum in der Nähe der Infanterie-
kaserne sofort zu mieten. Offerten mit Preisangabe
bittet man im Cigarrenladen Kaiserstraße 66
sogleich abgeben zu wollen.

Dienst-Anträge.
* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann
sogleich eintreten. Näheres **Waldstraße 26** im Laden.

* Ein junges Mädchen, welches im Zimmer-
reinigen gewandt ist, nähen und bügeln kann, auch
etwas von der Pflege eines größeren Kindes ver-
steht, findet Stelle bei einer kleinen Familie. Nä-
heres **Adlerstraße 17** im 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas
kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu
Kindern hat, findet auf sogleich eine Stelle. Zu
erfragen **Gartenstraße 7**.

B. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und
Küchenmädchen finden gute Stellen durch
Frau Verdon, **Waldstraße 3** im 2. Stod
des Seitenbaues.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches
bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Ar-
beiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst ge-
sucht: **Waldstraße 14** im 2. Stod.

* Zu einer Familie von zwei Personen wird
gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt eine per-
fekte Köchin, welche nur leichte Hausarbeit zu
übernehmen hat, gesucht. Anträge an das Martha-
haus.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen,
waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle:
Wilhelmstraße 62, zweiter Stod rechts.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen (womöglich
vom Lande), welches sich willig allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle:
Pessingstraße 52.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
sowie nähen und bügeln kann, sucht sofort eine
Stelle. Zu erfragen **Schillerstraße 3** im 1. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die Haus-
haltung sowie die bürgerliche Küche gut versteht,
sucht eine Aushilfs- oder Monatsstelle. Zu erfragen
Amalienstraße 45 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient
hat und alle häuslichen Arbeiten willig verrichten
will, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen bei **Herrn
Schultheiß**, **Waldhornstraße 14** im 2. Stod des
Hinterhauses.

Als Schreiber
findet ein solider junger Mensch mit ordentlicher
Handschrift auf einem Bureau dauernde Beschäfti-
gung. Selbstgeschriebene Offerten beliebe man
unter Nr. 1230 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmermädchen.
2.1. Ein braves, fleißiges und gewandtes Mäd-
chen wird zum baldigen Eintritt gesucht; ebenfalls
wird ein gut erzogener junger Mann als **Kellner-
lehrling** aufgenommen. Näheres bei **J. Koch**,
zum goldenen Karpfen.

Eine Köchin
findet sofort Stelle: **Spitalstraße 49**.
Ein fleißiges, braves Dienstmädchen
kann sofort eintreten: **Kaiserstraße 70**, 3. Stod. *

Eine Aushilfs-Kellnerin
findet für Sonntag und Freitag sofort Stelle im
Hofbrauhaus.

Stellen-Anträge.
* Einfache Kellnerinnen, Hausmädchen, Spül-
mädchen finden sofort gute Stellen: **Durlacher-
straße 37**. Ebenfalls können auch Mädchen billig
wohnen.

* Zum sofortigen Eintritt werden ein **Kellner-
mädchen** und ein **Kindermädchen** gesucht. Nä-
heres **Stillingstraße 27** im 3. Stod.

Lauffrau-Gesuch.
* Eine reinliche, zuverlässige Lauffrau wird so-
gleich gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 99** im
4. Stod rechts.

Stelle findet
T. ein tüchtiger Hotelhausbursche, mit guten
Zeugnissen versehen, durch **K. Tröstler**, **Placeur**,
Karlstraße 17.

* Ein jüngerer Bursche wird als
Hausbursche
gesucht: **Wilhelmstraße 22**.

Stellen-Gesuche.
* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie
sucht Stellung als Zimmermädchen oder als Stütze
der Hausfrau. Zu erfragen **Schützenstraße 52** im
3. Stod.

* Eine **Labnerin** mit sehr guten Zeugnissen sucht
Stelle. Näheres **Douglasstraße 9**, Parterre. Eben-
dasselbst findet ein Mädchen, welches kochen kann,
noch auswärts sehr gute Stelle bei hohem Lohn.
(Reise frei).

Wo findet ein fleißig-thätiger Mann
(verheiratet) irgend welche Arbeit, wenn auch nur
ausübungsweise einige Stunden des Tages? Derselbe
besitzt sehr gute Empfehlung, ist im **Baden** ge-
wandt und im Expediren in Buchhandlungen und
Druckereien erfahren. Adresse zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Empfehlung.
* Eine Frau empfiehlt sich im **Reinmachen** und
einfachen **Kleidermachen**; auch ist dieselbe sehr be-
wandert im **Maschinennähen** und wird **Wäsche**
zum **Waschen** angenommen: **Schwanenstraße 30**.

Verloren.
* Ein schwarzer Handschuh (Waschleder) wurde
Sonntag Abend auf der Kaiserstraße verloren. Um
gefl. Rückgabe wird gebeten: **Adlerstraße 36** im
2. Stod.

Verlaufen.
* Eine schwarz und weiß gefleckte **Katze**, auf
den Namen **Bull** hörend, hat sich verlaufen. Wer
darüber Auskunft geben kann, wird gebeten, solche
Waldstraße 5 im 2. Stod gegen Belohnung ab-
zugeben.

Entlaufener Hund.
Ein 3/4-jähriger Hund (Rüde), **Leonberger Rasse**,
gezeichnet schwarz, grau und weiß, hat sich vom
Schlachthof verlaufen. Der **Leberbringer** erhält
eine gute Belohnung. Abzugeben bei **Rehger-
meister Reinhold**, **Schützenstraße 67**. Vor Ankauf
wird gewarnt.

Champagner-Ausverkauf,
die Flasche zu 1 Mk. 30 Pf. ist sehr empfehlend
auf den **Sylvesterabend** und zu **Christbaum-
verloosungen**. 3.2.

Cigarrenladen, **Steinstraße 8**.
Günstige Gelegenheit
bietet sich einem **Bäcker** durch den Ankauf
eines neuen, **astöckigen Hauses** in sehr guter
Geschäftslage, wo sich noch keine **Bäckerei**
befindet. Preis und Bedingungen sind sehr
günstig. **Selbstkäufer** wollen ihre Adressen
unter Nr. 1227 im Kontor des Tagblattes
abgeben. 2.1.

Zu verkaufen:
ein **Belzrod**, ein **Koch** für einen **Einjährling-Frei-
willigen**, beide gut erhalten, ein **Kinderschiffchen**,
eine **Partie Flaschen** verschiedener **Maasses**. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Verschiedene noch gute, große **Herrenkleider**
sind billig zu verkaufen; ebendasselbst kann eine **Man-
sarde** sofort vermietet werden. Näheres **Wald-
straße 11** im 2. Stod des Vorderhauses.

Hund-Verkauf.
2.1. Eine **ächte Ulmer Dogge** (Hündin), gold-
gestromt, sehr **wachsam**, ist wegen Mangel an Platz
billig zu verkaufen. Näheres **Waldstraße 16**.

Zu verkaufen:
17 Stück beinahe noch neue **Milchkannen**, 15 bis
20 Liter haltend, bei **A. Günther**, **Durlacher-
straße 91** im Laden.

2.1. Ein **gebrauchter eiserner Herd** wird billig
abgegeben. Näheres **Birkel 33** im 3. Stod.

Ein noch gut erhaltenes weißes Kleid,
für eine **Confirmantin** oder ein **älteres Mädchen**
passend, eben o 2 **Herbst-Jacken** für **Mädchen** im
Alter von 16—19 Jahren, und 1 **Masken-Costüm**
sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen **Am-
alienstraße 20** im Vorderhaus im 2. Stod.

Zwei schwere Zugpferde *2.1.
und einige Pferdegeschirre sind, weil überzählig,
zu verkaufen bei der Eisenbahngüterbesitzererei.

Ein kleines Häuschen,
für einen Handelsmann geeignet, wird zu mieten
oder zu kaufen gesucht. Anerbietungen unter Nr.
1231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Aktenschrant
zur Aufbewahrung von Musikalien wird zu kaufen
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1226
sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16,
eine Etage hoch.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Zur Glühweinbereitung
vorzüglichsten 2.1
ungar. Rothwein
per Flasche M. 1.—
M. Altmann, Zirkel 10.

Rum de Jamaica
per Liter Mf. 3.50,
offen und in Korbflaschen von 10 und
20 Liter, hochfein und garantiert rein,
empfiehlt 2.2.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Für Neujahr
empfehle:
Bordeaux, diverse Sorten,
Rum La Mar (feinst),
Cognac fine Champagne,
Arac, ausgezeichnete Qualität,
Champagner, deutsch u. franz.,
Karl Baumann,
2.2. Akademiestraße 20.

Karl Hager,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondel-
platz, empfiehlt: 2.2.

Punschessenzen
in nur bester Qualität,
Arac, Rum, Cognac,
ächtes Kirschen- und
Zwetschgenwasser,
deutsche Schaumweine
sowie einen ächten
französischen Rothwein
zur Glühwein-Bereitung.

Rothwein zu Glühwein
in verschiedenen Qualitäten per Flasche von
70 Pf. an bis 2 Mf. empfiehlt bestens
G. Schwindt, Waldstr. 33.

Auf bevorstehendes Neujahr empfehle ich
einen guten, alten **Rothwein** zur Be-
reitung von **Glühwein**; auch bringe ich
meine alten **Oberländer Weine**
in Erinnerung

Karl Landauer,
*2.2. zum Darmstädter Hof.

Die Deutsche Sect-Kellerei
Best & Cie., Mainz.

empfiehlt ihre vorzüglichen Schaum-
weine zu Originalpreisen. Zu beziehen
durch ihre Generalvertreter

Carl Lindörfer & Cie.,
Herrenstrasse 32.

Punschessenzen,

**Rum, Arac, Cognac, Getreide-
kümmel, Anisette, Maraschino**
**Curacao, Alter Schwede, Kir-
sohen- und Zwetschgenwasser**
in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

R. Wolfmüller,
2.1. Augartenstraße 47

Deutsche u. schwedische Punsche,
Rothweine von 70 Pf. an per
Flasche empfiehlt

Fritz Neck,
Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

Rum, Arac, Cognac,
Kirschwasser und Zwetschgenwasser,
sowie alle Sorten **Liqueure,**
Rum-Punsch-Essenz,
Arac-Punsch-Essenz,
Ananas-Punsch-Essenz,
Orangen-Punsch-Essenz,
Rothwein-Punsch-Essenz

empfiehlt billigt
G. Schwindt,
Waldstraße 33.

Niederlage bei **Friedr. Reis,** Ma-
rienstraße 43, und in meiner Filiale, Kaiser-
straße 64, Eingang Kreuzstraße.

Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
Punschessenzen,
ist **Schwarzwälder Kirschen-
wasser,**
Zwetschgenwasser

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten
Hermann Burkart,
40 Adlersstraße 40

Deutsche u. Schwedische
Punsch-Essenzen

2.1. empfiehlt

Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Franzbranntwein,
Kirschenwasser, } garantiert
Zwetschgenwasser, } ächt,
Wachholdergeist,

in Flaschen, elegante Ausstattung.

K. Karrer,
Branntweindrennerei u. Siqueur-Fabrik
6.5. Rüppurrerstraße 34.

Fischweine
(garantirt reine Naturweine) à 50, 60, 65,
70 Pfg. in Flaschen von 20 Liter an.
Proben gratis.
Max Homburger, Weinhandlung,
30 Kronenstraße 30.

A. Steiner's Weinstube,
49 Werderstraße 49,
empfiehlt zur Glühweinbereitung **Rothwein**
per Liter von 1 Mark an.

Fischweine
(garantirt reine Naturweine) à 50, 60, 65, 70
80 Pfennig in Flaschen von 20 Litern an.
Proben stehen zu Diensten.
Auch reines Kirschen- und Zwetschgenwasser
empfiehlt

J. Neck, Weinhandlung,
64 Herrenstraße 64.

Conditorei Harlfinger,
Kaiserstraße 36,
empfiehlt alle Sorten **Punschessenzen,**
sowie **Rheinweinpunsch** von **Fleisch-
mann** zum Sylvestabend vorzüglich **Ber-
liner Pfannkuchen** (Vorausbestellung er-
wünscht) Auf Neujahr zu Geschenken alle
Arten **Torten, Kuchen, Angelbupfe**
und **Kränze.** Aufmerksame Ausführung,
billige Berechnung.
Bereinskeld wird angenommen.

Zu Sylvester und Neujahr
empfehle in reicher Auswahl:
Torten, Kuchen, Berliner
Pfannkuchen, Bund u. s. w.,
sowie ächten, naturreinen **italienischen**
Roth- und Weisswein von 95 Pf.
an die Flasche, **Punsch-Essenzen,**
Rum, Arac in nur bester Qualität.
J. Siebel's Conditorei,
Kaiserstraße 207.

Thee, Thee, Thee
durch direkten Bezug zu den billigsten Preisen.
per Pfund
Souchong, kräftig und reinschmeckend, M. 1.80,
Congo, M. 2.—,
Souchong, fein und kräftig, M. 2.50 u. M. 3.—,
Congo, M. 3.50,
Souchong, feinst, M. 4.—,
Souchong Assam (indischer Thee) M. 4.50,
Pecco, feinst blüthenreich, M. 6.—,
Pecco orange, M. 6.—,
Haysan, grün, M. 3.—,
Imperial, grün, M. 4.—,
Perl, grün, M. 5.—
empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
Ernst Salzer, Kaiserstr. 69.

Berliner Pfannkuchen,
Hefenkränze,
Sunds,
Stollen,
Savarins,
Straussweigerkuchen,
verschiedene Torten,
kleines Sackwerk
empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
2.2. Herrenstraße 18.

Kaffee, Kaffee, Kaffee,
 roh und gebrannt, von den billigsten
 bis zu den feinsten Sorten, stets
 größte Auswahl bei 15.15.
Friedrich Maisch Sohn,
 vormal's C. Malzacher, Lammstraße 5.

**Citronen und
 Orangen**
 in frischer, schöner Frucht empfiehlt billigt
Gustav Bronner,
 2.2. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße

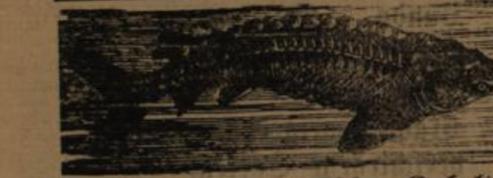
**Neue getrocknete
 Jerusalem-Prüfosen**
 soeben eingetroffen bei 3.3.
J. B. Klingele Nachfg.,
 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Berliner Pfannkuchen
 von heute an wieder jeden Tag frisch bei
Louis Oesterle,
 Conditior, *3.1.
 Erbprinzenstraße 2.

Müller's Kinder-Biscuit-Mehl.
 Einziges Fabrikat dieser Art.
 Nächst der Muttermilch das
 vorzüglichste Nahrungsmittel.
 Medizisch empfohlen als sehr
 wohlschmeckend, von den Kin-
 dern gern genommen und gut
 ertragen, äußerst leicht ver-
 dauulich. Nach Analyse des
 Herrn Gerichtschemikers Dr.
 Max Sohled unübertroffen durch das außerordent-
 lich günstige Nährstoffverhältniß. Preis pro Büchle
 R. 1.20. Zu haben bei
 Friedrich Maisch Sohn, Lammstraße 5,
 Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
 Conditior Men, Kaiserstraße. 25.11.

Hugelbrod
 in vorzüglicher Qualität täglich
 frisch empfiehlt bestens
Ed. Förderer,
 Nachf. von F. Nees,
 Niederlage Kaiserstraße 211.

**Freiburger Brezelnchen,
 Basler Leckerli**
 sind eingetroffen bei 15.15.
Friedr. Maisch Sohn,
 vormal's C. Malzacher, Lammstraße 5.



Frische Holl. Schellfische, Cabelau,
 Hechte, Zander, Steinbutt, See-
 zungen, Felchen, Holl. Austern,
 geräucherten Lachs
 empfiehlt
L. Sturm,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

**Strasburger
 Gänseleber-Terrinen**
 in vorzüglicher Qualität und verschie-
 denen Größen empfiehlt zu billigsten
 Preisen
H. Hildenbrand,
 Hof Conditior,
 5.5. Waldstraße 8.

Hasen! Hasen!
 aus den Großh. Hoffjagden verkaufe ich,
 so lange Vorrath, von 3 Mt. bis
 3 Mt. 30 Pf. per Stück, sowie auch
 in zerlegten Stücken, ferner
Nehziemer und Schlegel
 äußerst billig, sowie 2.2.
Büge und Ragout.
L. Pfefferle,
 Großh. Hofwildpretpächter.

**Rheinsalm,
 Schellfische,
 Cabeljan,** 2.2.
 frische Häringe,
 lebende Hechte,
 Karpfen
 bei **L. Pfefferle,**
 Hirschstraße 31.

Nürnberger Ochsenmaulsalat,
 St. Bismarck-Häringe,
 St. Berliner Röllmöpse,
 St. russ. Sardinen,
 Essig- und Salzgurken

empfehlen
Fritz Neck,
 Ecke der Müppurrer- und Quisenstraße.
Häringe:
 In Holländer, per Stück 6 und 8 Pfg.,
 marinirte Häringe, Röllmöpse,
 Sardinen empfiehlt in bester Qualität
Joh. Glock,
 3.1. Viktoriastraße 12.

**Prima Ochsenfleisch,
 Kalbfleisch,
 Schweinefleisch,
 Hammelfleisch**
 empfiehlt bestens
Karl Glassner, Hoflieferant,
 Ritterstraße 10/12.

**Prima Schweizerkäse,
 hochfeinen Rahmkäs u.
 feinen Limburgerkäs**
 empfiehlt
R. Wolfmüller,
 2.1. Augartenstraße 47.

Burgunder Schnecken
 bei **R. Haas jr.,**
 Steinstraße 29 (Spitalplatz).

Snorr's Suppeneinlagen:
 Erbsenmehl,
 Grünkernmehl,
 Gerstenmehl,
 Weizenpulver,
 Reismehl
**Taploca Julienne,
 Taploca CHA,
 Hafergrüße**
 empfiehlt
W. L. Schwaab
 10.9. Großh. Hoflieferant.

Senf-Fabrik
 von **F. Zahler,** Ritterstr. 10,
 dem Museum gegenüber.
**Feinst. Tafelsenf, Estragon,
 besten süßen Senf**
 in Gläsern und offen.
 Wirthe und Wiederverkäufer
 erhalten jedes Quantum zum
 Fasspreis.

Leberthran,
 feinst Medicinal- und Dorsch, in ganzen und
 halben Originalflaschen wie auch offen, em-
 pfeilt in neuester Waare
 die Droguen- und Farb-Handlung
Julius Dehn,
 55 Gäbringerstraße 55

Unersetzlich
 gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesichts-
 röthe, Blippenisse etc. ist **Laolin-Creme** von
 Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird
 ärztlich empfohlen und von der eleganten Damen-
 welt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—,
 Doppel-dose nur M. 1.50.
 Zu haben bei **H. Delpy,** Friseur, Kaiser-
 straße 156. 13.6.

H. Delpy,
 Friseur und Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 156,
 empfiehlt für
**Damen
 Shampooing**
 (amerikanisches Kopfwaschen)
 mit
Trockenapparat
 neuesten Systems.
 Es ist dadurch möglich gemacht,
 mitten im Winter den Kopf reinigen
 zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
 dass dem regelmässigen Kopfwaschen
 die regelmässige Erkältung folgt.
 Ausserdem werden die Haare durch
 das Trocknen auf dem Trockenapparat
 ungemein leicht und auftragend.

Alle Sorten
Feuerwerk
empfehlen
Fritz Neck,
Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße.

Feuerwerk!
Schwärmer,
Frösche etc.
empfehlen
W. Grimm, Kaiserstr. 19
bei der Dragonerkaserne.

Feuerwerkskörper
empfehlen
H. Mengis,
Amalienstraße 37.

Feuerwerk
aller Art
empfehlen
Hermann Burkart,
40 Adlerstraße 40, nächst dem Hauptbahnhof

Wollwaaren
aller Art, als:
Unter-Jacken, Hosens, Westen,
Unter-Röcke, Strümpfe,
Handschuhe, Kopfhüllen, Ka-
pusen, Tücher aller Größen, Che-
mille- und seidene Tücher,
Kinderschuhe und Gamaschen,
Trieot- und gestrickte Kleidchen,
Zäckchen empfiehlt in reicher Aus-
wahl und zu billigsten Preisen. 33.
Oscar Beier,
Kaiserstr. 141, nächst dem Marktplatz.

Größte Auswahl
leinenen und baumwollener
Taschentücher
besten Fabrikats,
rein leinen, groß, per 1/2 Dbd. von M. 1.—
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Möbel.
— Holz- und Polstermöbel, Betten, Bettfedern,
Spiegel, Gallerien u. dgl., gute Waare, billigste
Preise bei
Gottlob Frey, Schreinermeister,
Adlerstraße 13.
Anfertigung nach Wunsch und Zeichnung. Ueber-
nahme ganzer Ausstattungen.



Fächer
für Ball, Theater, Gesell-
schaft etc.
stets das **Neueste** in allen
Preislagen bei
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.
NB. Eine Parthie ältere Muster zu
halben Preisen. 10.8

Triester
Schwamm-Lager.
Englisch
Putz- und Fensterleder.
Special-Geschäft
126 Kaiserstrasse 126.

Feuer-, Fall- u. einbruchsfichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbrinnenstraße 24.

Unsern als hochfein anerkannten und zu **Glühweinen** vorzüglich ge-
eigneten **Ital. Rothweine**
„Vino Ceglie“ qualità superiore
bringen wir in empfehlende Erinnerung.
Gleichzeitig halten wir unser großes Lager
inländischer Roth- und Weißweine,
sowie verschiedene Sorten
Champagner*)
bestens empfohlen.

*) Auf besondern Wunsch von jetzt ab auch
Champagner zu M. 1.70 per Flasche.
Hochachtungsvoll
Franz Fischer, Weinhandlung, Steinstr. 29,
Ernst Gehres, Adlerstraße 1.

Auf Sylvesterabend:
Berliner Pfannkuchen, mürbe Brezeln und Kuchen
in jeder Größe, **kleines Backwerk** in reicher Auswahl.
Hofbäckerei Leop. Wilser,
3 Amalienstraße 3.

Atelier.
Zähne werden elegant eingeseht per Stück
von 3 M. an **Plombagen** in Gold und
Silber sowie alle **Reparaturen** werden pünkt-
lich ausgeführt unter Garantie von 5 Jahren.
Zähne werden gezogen und gereinigt. 40.88.
J. J. Schmidt, Zahntechniker,
Kronenstr. 19, eine Stiege hoch.
Zurechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.

1890.
Neujahrskarten
in den neuesten Mustern,
von den einfachsten bis hochfeinsten
Ausführungen. 5.4.
Humoristische Neujahrskarten.
W. Ludin, Kaiserstraße 64.

Gratulations- und
Visitenkarten
empfehlen zum bevorstehenden Jahreswechsel
in schnellster Ausführung
Friedr. Lump,
Lithographie und Accidenzdruckerei,
6.6. 5 Kreuzstraße 5.

Die Wein- und Obstweinhandlung
— von **Fr. Kindler** in **Durlach**
bringt ihr großes Lager reingehaltener **Weiß-**
und **Rothweine** unter Garantie für reine Natur-
weine in empfehlende Erinnerung, als: **Tischweine**
von 40 bis 80 Pfg. pro Liter, **Kaiserstuhl,** rothen,
80 Pfg., **Zeller,** rothen, 1 M. 20 Pfg., **Affen-
taler,** ächten **Beerwein,** 1 M. 40 Pfg., selbst-
gekelterten **Obstwein** 28 Pfg. Abgabe nicht unter
20 Liter. Proben am Tag sowie franko in's Haus.
Es wird bemerkt, daß ich wöchentlich nur zweimal
nach **Karlsruhe** komme. **Fr. Kindler.**

**Punsch-,
Wein-,
Liqueur-,
Wasser-** } **Gläser
und
Service**
2c. 2c.,

I. Wahl Crystall- wie ge-
wöhnliche Glaswaaren in
reichster Auswahl und billig em-
pfehl die Glashandlung 44.

K. Lindner,
Waldstraße 9.

Lazarus Bär Wwe.,
Möbelmagazin, 31.31.

Sirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
empfiehlt ihr reich sortirtes Lager sämtlicher
Möbel in Kirschbaum und Eichen, Spiegel
und Betten in großer Auswahl, Polster-
möbel in bester Ausführung.

Complete Speise- und Schlafzimmer-
einrichtungen sind stets vorräthig und wer-
den unter Garantie sehr billig abgegeben.

Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
den Abzügen, dagegen schützt man sich am besten
durch Anbringen der weltberühmten



Closetfabrik **W. Stölzle,** München.

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
werden.

Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttele**
in Karlsruhe.

Der Reinertrag ist für das Ludwig-
Wilhelm-Pflegehaus bestimmt.

Soeben ist in unserer Verlage erschienen
und empfehlen wir zu Festgeschenken:

Die
Sagen von Baden-Baden
und seiner Umgebung.

Nach den 14 Fresken der Trinitzhalle
zu Baden dem Volksmund
nacherzählt

von
Richard Rauthe.

7 Bogen Text hübsch ausgestattet, mit
14 vorzüglichen Lichtdruckbildern, die Ab-
bildungen der Fresken darstellend.

Preis Mk. 3.—, eleg. geb. Mk. 4.—.
Ausgabe ohne die Lichtdrucke Mk. 1.50,
eleg. geb. Mk. 2.30.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebmann & Co.).

Marke Feist.

Schaumweinkellerei Gebr. Feist & Söhne
Frankfurt a. M.

Gegründet 1828. Prämirt mit ersten Preisen.

Zu Originalpreisen zu beziehen durch die Generalvertreter für das Groß-
herzogthum Baden:

Franz Fischer,
Weinhandlung,
Ernst Gehres,

Karlsruhe,
Comptoir und Lager
Steinstraße 29 und
Kreuzstraße 27.

Feinste Neujahrsbäckeln,

vorzügliches Wiener Kaffee- und Theegebäck in
schönster Auswahl, Torten und Stückbackwerke
empfiehlt auf Sylvester

W. Kaufmann,

Bwieback- und Feinbäckerei, Conditorei,
Kaiserstraße 172.

Hasen! Hasen! Hasen!

Frisch geschossene große Berghasen
von heute ab per Stück M. 3.30, kleinere
je nach Werth bei

Richard Haas jun.,

Steinstraße 29 (Spitalplatz)
und auf dem Markte.

Bei Beginn des neuen Quartals empfehlen wir unsern

Journal-Lesezirkel

zur gefälligen Benützung.

Prospekte, welche ein Verzeichniß der Journale sowie die Abonne-
ments-Bedingungen enthalten, stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Karlsruhe. **G. Braun'sche Hofbuchhandlung,**
Karls-Friedrichstraße 14.

Tivoli!

Am Sylvesterabend und Neujahrstag wird
Freiherrlich von Saldeneck'sches Salvatorbier
verzapft, wozu einladet

Gustav Vollrath.

Empfehlung.

* Bringe in gut sortirtes Flaschenwein- wie offenes Weinlager, sowie ausgezeichnete Rothweine zur Glühweinbereitung, ebenso reichhaltige Frühstück- und Abend-Speise- karte in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

G. Bremeler,
Ritterstraße 18.

Bierbrauerei Wolf,

Werberplatz 51.

An Sylvesterabend und Neujahr

Bockbier.

Wolfschlucht.

Heute Dienstag
Schlachtfest.

— Heute frische Leber- und Griebenwürste und sonstige Wurstwaren bei
Julius Kastner, Metzger,
Augartenstraße 38.

Restauration zur „Hirschbrücke“.

Samstag den 4. Januar 1890, Abend 8 Uhr, findet

Christbaumfeier

mit Gabenverloosung statt, wozu Freunde und Gönner mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Einzeichnung in die Teilnehmerliste, sowie Ablieferung der Gaben oder deren Geldwerth wolle gefälligst längstens bis Freitag den 3. Januar, Abends, vorgenommen werden. Sämmtliche Teilnehmer werden höflich gebeten, sich behufs Wahl eines Comites am Donnerstag den 2. Januar, Abends 8 Uhr, im Restaurationslokale einzufinden.

Das provisorische Comite.

Christbaumfeier!

Restauration zur „Einigkeit“.

Diejenigen Herren, welche sich zu der am Samstag den 4. Januar l. J. stattfindenden Christbaumfeier unterzeichnet haben, werden ersucht, sich am Dienstag den 31. Dezember l. J., Abends 1/2 9 Uhr, in obengenannter Restauration behufs Wahl des Comites gefälligst einzufinden zu wollen.

Restaurateur **Glauner.**

Christbaumfeier.

* Diejenigen Herren, welche sich an der am 11. Januar stattfindenden Christbaumfeier in der Restauration Badenia unterzeichnet haben, werden ersucht, am Neujahrstage, Abends, sich behufs Wahl eines Comites gefälligst einzufinden zu wollen.

Fr. Kern zur Badenia.

Statt jeder besondern Ansage. Codesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager, Neffen und Onkel

Peter Frommholz, Wagner,
früher Kanonier.

heute früh 1/2 9 Uhr nach längerem Leiden zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Morgen 1/2 10 Uhr statt. Trauerhaus: Blumenstr. 27.

Um stille Theilnahme bittet
Amalie Frommholz, g. b. Könniger.

Vollständiger Ausverkauf wegen Bezug:

Verbandsartikel, Drogen, Material- und Colonialwaaren, Weine, Champagner, Arac, Rum, Cognac, Punschessenz, Himbeersaft, Kirschenwasser, Heidelbeergeist, Wachholdergeist, Cigarren, Bettstoff (für Kinder 60 Pf.), Abfüllschläuche, Irrigatoren, Eisbeutel, Leibbinden, von 1 Mk. an, medicinische und Coiletteisen 2c. 2c.

Droguerie und Sanitätsbazar
zum rothen Kreuz,

Ludwig Rettich.

Krokodil Karlsruhe.

Neujahr: Frühschoppen

Bock-Bier.

Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß unser lieber, unvergeßlicher Gatte, Vater, Bruder und Onkel

Ludwig Häffele, Tapezier,

heute Abend 5 1/2 Uhr nach längerem Leiden sanft eingeschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Carolina Häffele, geb. Baußmann.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1889.

Die Beerdigung findet Dienstag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Akademiestraße 44, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitte ich, dieses dafür anzusehen.

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme, die uns bei dem Ableben unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters in so reichem Maaße erwiesen wurde, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1889.

Bertha Gutmann, geb. Henlé,

Dr. med. **Carl Gutmann.**

Erlauer Rothwein

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

H. Herth, Hotel rothes Haus.

2.1.

Festhalle.

Neujahrsfest. Mittwoch den 1. Januar 1890.

Nachmittags 3 1/2 Uhr,

Historisches Konzert



gegeben von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent Voettge.

Eintritt: Abonnementen 20 Pf.,
Nichtabonnementen . . . 50 Pf.

PROGRAMM.

1. Fanfaren der heroisch-ritterlichen Trompeter- und Pauer-Kunst aus dem Mittelalter.
2. **Santa Notte** (Heilige Nacht) von Orlando Lasso geb. 1520.
3. **Stralsunder Fanfaren.**
Hornblasen auf Wallensteins Abzug von Stralsund am 24. Juli 1628.
4. **Concertino für Flöte** von König Friedrich dem Großen componirt 1759.
5. **Overture zur Oper „Der Freischütz“** von Weber geb. 1786.
6. **Die Schönbrunner.** Walzer aus guter alter Zeit von Lanner geb. 1801.
7. **Historische Armeemärsche** von 1806.
a) Grenadier-Bataillon „Prinz August“
b) Der Pappenheimer.
8. **Von Gluck bis Wagner.** Compositionen berühmter Klassiker von 1769—1850.
9. **Marche Zaragoza,** Mexikanischer National-Marsch, gespielt bei der Erstürmung von Puebla 1862.
10. **Auf der Wacht vor Paris** 1871.
(Trompeten-Solo in der Entfernung).
11. **Großherzog Friedrich-Marsch.** Zur 25jährigen Feier des Regierungs-Antritts Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, componirt von Voettge 1877.
12. **Volkslieder und Zukunftsmusik.** Humoreske von Schreiner, componirt 1889.

Bratwurstglöckle.

Heute Dienstag früh von 10 Uhr an ausschließlich Ausschank von

Salvatorbier

aus der Freiherrl. von Seldeneck'schen Brauerei.

Extra-Bockwürste.

Concert den ganzen Tag. Eintritt frei.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkranz.

Samstag den 4. Januar 1890

Tanz-Unterhaltung

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht.
Anfang 8 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.
Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Buchhandlung redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.

„Hoppele“

sind wieder zu haben der große Sack zu 65 Pfg. frei in's Haus.

Fr. Köster,
Rüppurrerstraße 100

6.3.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstraße 99.

Naturwahre Reisen durch alle Länder der Erde.

Mit jedem Sonntag beginnt eine neue Reise.
Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Diese Woche:

Oesterreich I. Gylfus: Salzburg, Prag, Böhln, Triest etc.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. Januar. I. Quartal.

1. Abonnements-Vorstellung. **Don Juan**
Große Op. r in 2 Akten mit den dazu componirten Recitativen von W. A. Mozart.
Leporello: Herr Nebe, vom Hoftheater in Dessau, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 2. Januar. I. Quartal.
2. Abonnements-Vorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 6 Uhr

Witterungsbeobachtungen

im Gresh. Botanischen Garten.

28. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	753 mm	Nordost	unwölkt
12 „ Mitt.	— 1	752 „	„	„
6 „ Abds.	— 2	752 „	„	„
29. Dez.				
6 U. Morg.	— 4	748 mm	West	unwölkt
12 „ Mitt.	— 2	747 „	„	trüb
6 „ Abds.	— 2	747 „	„	„

Gottesdienst. — 31. Dezember und 1. Januar.

Dienstag den 31. Dezember.

- Jahreschluss.
- Evangelische Stadt-Gemeinde.
- 4 Uhr Stadtkirche: Herr Dehn D. Bittel.
- 5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtscholar Schlömann.
- 6 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Laenglin.
- 6 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger D. Helbing.
- 6 Uhr Südstadtkirche: Hr. Stadtpf. Bräuner.

Evang.-Luth. Gemeinde. Der Eplostergottesdienst fällt aus.

Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg.
16 Uhr Schlussgottesdienst mit Predigt.

Mittwoch den 1. Januar.

- Neujahr.
- Evangelische Stadt-Gemeinde.
- 10 Uhr Stadtkirche: Mühlberggottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Fingado.
- 9 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpf. Bräuner.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Laenglin.
- 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Schmidt.
- 10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat D. Doll.

8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstr. 62.
8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Schützenstraße 42.

Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg.
17 und 18 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
10 Uhr Hauptgottesdienst.
2 Uhr Vesper.